

KT-Drucksache Nr. X-0429

für den Kreistag
-öffentlich-

Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag schließt sich der Resolution gemäß der Anlage an.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN hat per E-Mail vom 19.03.2022 Herrn Landrat Dr. Fiedler darum gebeten, im Kreistag am 28.03.2022 den neuen Tagesordnungspunkt „Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine“ in die Tagesordnung aufzunehmen, bekanntzumachen und zu unterstützen.

Resolution des Kreistages Reutlingen am 28. März 2022

Unterstützung von Geflüchteten aus der Ukraine

Der Kreistag des Landkreises Reutlingen verurteilt den Angriff des russischen Regimes auf die Ukraine. Er erklärt seine Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung. Er spricht seine Hochachtung für alle aus, die sich in dieser Situation für ein demokratisches, ein freies und ein friedliches Zusammenleben einsetzen und kämpfen. Ebenso spricht der Kreistag seine Solidarität mit den Menschen aus, die in Russland gegen Krieg und Gewalt auf ihre Weise demonstrieren. Ein sofortiger Waffenstillstand und ein sofortiger Rückzug aus der Ukraine sind zwingend, um weitere Schritte für eine friedliche Lösung zu vereinbaren.

Denjenigen, die vor den kriegerischen Auseinandersetzungen fliehen, bietet der Landkreis Reutlingen Schutz und Zuflucht an. Insbesondere erklärt sich der Landkreis bereit, unbegleitete, minderjährige Geflüchtete in Jugendhilfeeinrichtungen des Landkreises unterzubringen. **Soweit als möglich leistet die Verwaltung Unterstützung, zum Beispiel durch Lotsendienste, Hilfe bei Registrierungen und Aufenthaltsrechtlichen Fragen.**

Durch den Krieg in der Ukraine sind wir vor neue Herausforderungen gestellt. Die Verwaltung des Landkreises wird deshalb vom Kreistag darin bestärkt und unterstützt, für die Unterbringung von Geflüchteten notwendige Maßnahmen zu ergreifen. Der Kreistag dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises, der Städte und Gemeinden und allen Ehrenamtlichen, die sich bereits für die Geflüchteten engagieren.

Die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Landkreisen, Städten und Gemeinden, aber auch der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Reutlingen, so wie dies bereits auf privater Basis erfolgt. Der Kreistag bittet deshalb alle Einwohnerinnen und Einwohner um Unterstützung und appelliert daran, Unterbringungsmöglichkeiten bei den Städten und Gemeinden zu melden.